

Strukturdaten der Einrichtung Asklepios Katharina-Schroth-Klinik

Dokumenteigenschaften	
Datenbank	D:\01_QM_Zertifizierung\01 KTQ Akut Projekte Homeoffice_2012_06_18\1528 Askl. Katharina_Schroth_KL Sobernheim PN 5063\Datenbank\Asklepios Katharina-Schroth..._SB_2015.KtqSB.zip.sbw
Selbstbewertung	SB2015
Katalog	KTQ ReHa 1.1 - Copyright K T Q®
Wichtiger Hinweis	Dieses Dokument repräsentiert den Stand von 08.04.2015 18:25. Spätere Änderungen werden in dieses Dokument nicht automatisch integriert. Änderungen an diesem Dokument werden nicht in die Datenbasis übernommen.

Inhaltsverzeichnis:

Strukturdaten der Einrichtung Asklepios Katharina-Schroth-Klinik	1
A Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung	3
A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	5
A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?	5
A-2.2 Indikationsbereiche	5
A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	5
B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung	7
B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung	7
B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche	7
B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr	7
B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	7
C Personalbereitstellung	8
C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung	8
C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen	8
C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?	9
C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?	10
C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr ..	10
C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten	10
C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten	10
C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten ...	11
C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen	11
C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)	11
D Ausstattung	12
D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung	12
D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen	12
D-2.1 Anzahl der Betten	12
D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen.....	12
D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer	12
D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung	13
D-2.5 Besondere Räumlichkeiten	13
D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen	15
D-3.1 Notfallausstattung	15
D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik	15
D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung	15
E Qualitätsmanagement.....	16

A Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Rehabilitationseinrichtung

A-1.1 Wie lautet das Institutionskennzeichen der Rehabilitationseinrichtung?

260710602

A-1.2.1 Wie lautet der Name der Rehabilitationseinrichtung

Asklepios Katharina-Schroth-Klinik

A-1.2.2 Adresse der Rehabilitationseinrichtung

Korczakstr. 2
55566 Bad Sobernheim

A-1.2.3 Telefon

06751/874-0

A-1.2.4 Fax

06751/874-170

A-1.2.5 E-Mail

info.badsobornheim@asklepios.com

A-1.2.6 Web-Site

<http://www.asklepios.com/badsobornheim/>

A-1.3 Wie lautet der Name des Trägers der Rehabilitationseinrichtung?

Asklepios Klinik Sobernheim GmbH

A-1.4 Wie lautet der Name des Geschäftsführers der Rehabilitationseinrichtung?

N. Schneider, S. Menzel, A. Traue

A-1.5 Wie lautet der Name des Ärztlichen Leiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Dr. med. Kay Steffan, FA für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, Sozialmedizin

A-1.6 Wie lautet der Name des Verwaltungsleiters der Rehabilitationseinrichtung (mit Qualifikation)?

Annett Traue, Betriebswirtin

A-1.7 Wie lautet der Name der Leitung des Pflegedienstes (mit Qualifikation)?

Pia Fey, exam. Krankenschwester

A-1.8 Wie lauten die Namen weiterer Abteilungsleiter?

(z.B. Psychologischer Dienst, Physiotherapie, Ergotherapie, MTA)

Therapie- Udo Roevenich (Dipl. Sportlehrer)

Patientenverwaltung- Dagmar Weigand

Küche/ Service- Matthias Neumann

Hauswirtschaft- Annette Dahlke

Haustechnik- Michael Kroupa

Servicebüro- Carola Schön

A-1.9 Von welchen Kostenträgern ist die Rehabilitationseinrichtung anerkannt?

Zu wieviel Prozent wird die Rehabilitationseinrichtung von welchem Kostenträger belegt?

60% GRV, 30% GKV, 10% Selbstzahler u. PKV

A-1.10 Akutstationäre Behandlung

Ist die Rehabilitationseinrichtung ausschließlich zur Rehabilitation oder auch zur akutstationären Behandlung zugelassen?

Unsere Einrichtung ist ausschließlich zur Rehabilitation zugelassen

A-1.11 Gibt es eine Zulassung der Krankenkassen zur ambulanten Behandlung?

Bitte ankreuzen, ggf. weitere angeben

- Keine Zulassung

- physiotherapeutisch
- ergotherapeutisch
- logopädisch
- (neuro)psychologisch
- Sonstige

A-1.12 Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

Gibt es Aus- und Weiterbildungsinstitutionen an Ihrer Rehabilitationseinrichtung bzw. Kooperationsverträge mit Aus- und Weiterbildungsinstitutionen?

Physiotherapieschule Bad Kreuznach

A-1.13 Ist die Einrichtung als Weiterbildungsstätte durch die Ärztekammern anerkannt?

Gibt es eine Weiterbildungsermächtigung für Ärzte? Wenn ja, wie lange und welche?

Unsere Einrichtung ist nicht als Weiterbildungsstätte zugelassen

A-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

A-2.1 Welche Indikationsbereiche sind in der Rehabilitationseinrichtung vorhanden?

- Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2 Indikationsbereiche

A-2.2.0 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten

2855

A-2.2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

A-2.2.1.1 Betten / Plätze insgesamt

Eine Zuordnung von Betten / Plätzen zu diesem Indikationsbereich ist...

- ...möglich
- ...nicht möglich

A-2.2.1.2 Anzahl stationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV) / Stationäre Vorsorge (Med. Reha, Berufliche Reha?)

188

A-2.2.1.3 Anzahl stationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.1.4 Anzahl stationärer Patienten

Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

A-2.2.1.6 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Allgemeines Heilverfahren (HV)

0

A-2.2.1.7 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Anschlussheilbehandlung (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussgesundheitsmaßnahme (AGM)

0

A-2.2.1.8 Anzahl ambulanter/teilstationärer Patienten

Sonstige

0

Alternativ für die Neurologie: Einteilung nach dem Phasenmodell der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

0

B Allgemeine Merkmale zum medizinischen Leistungsspektrum der Rehabilitationseinrichtung

B-1 Allgemeine Leistungsmerkmale der Rehabilitationseinrichtung

B-1.1 Welche diagnostischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Röntgen, 4D Oberflächenvermessung Formetric, EKG, Sonographie, Bodyplethysmographie

B-1.2 Welche therapeutischen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Dreidimensionale Skoliose-therapie nach Katharina Schroth, Schmerzphysiotherapie, Ergotherapie, physikalische Therapie, psychologische Betreuung, Ernährungsberatung, Lehrküche, Gesundheitsbildung, Sozialberatung. Alle Therapien werden sowohl in Einzel-, Kleingruppen und als Gruppentherapie angeboten.

B-1.3 Welche sonstigen Leistungen bieten Sie an?

Leistungsspektrum:

Patientenbetreuung, Überbrückungsunterricht und Freizeitprogramm.

B-1.4 Hinweis

ggf. können Detailinformationen über die Homepage der Rehabilitationseinrichtung eingesehen werden unter:

<http://www.asklepios.com/badsobornheim/>

B-2 Allgemeine Merkmale der Indikationsbereiche

B-2.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen der Indikationsbereiche pro Jahr

B-2.1.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

B-2.1.1 Die 5 häufigsten Diagnosegruppen des Indikationsbereiches pro Jahr

Es wurden noch keine Angaben gemacht!

C Personalbereitstellung

C-1 Personalbereitstellung in der Rehabilitationseinrichtung

C-1.1 Wie hoch war die Stellenbesetzung im vergangenen Jahr in folgenden Bereichen

C-1.1.1 Ärztlicher Dienst

1 Chefarzt, 1 Oberarzt, 2 Funktionsoberärzte, 3,9 Abteilungsärzte

C-1.1.2 Pflegedienst

1 PDL, 7 exam. Pflegekräfte

C-1.1.3 Psychologischer Dienst

2,5 Psychologinnen

C-1.1.4 Pädagogischer Dienst

6,8 Betreuung, 1,7 Lehrer

C-1.1.5 Sozialdienst

1

C-1.1.6 Physiotherapie

15,8 Physiotherapeuten

C-1.1.7 Sporttherapie

5,7 Dipl.Sportlehrer; 3,5 Gymnastiklehrer; 1 Bewegungstherapeut

C-1.1.8 Ergotherapie

3 Ergotherapeuten

C-1.1.9 Physikalische Therapie

(z.B. Masseur, Med. Bademeister)

3,6 Masseur u. med. Bademeister

C-1.1.10 Arbeitstherapie

0

C-1.1.11 Logopädie

0

C-1.1.12 Diätischer Dienst

1,5 Diätassistentinnen

C-1.1.13 Medizinisch-technischer Dienst

1,5

C-1.1.14 Ärztl. Schreibdienst, Dokumentation

4,1

C-1.1.15 Wirtschafts- und Versorgungsdienst

27,2

C-1.1.16 Technischer Dienst

4,8

C-1.1.17 Verwaltungsdienst

8,4

z.B. Musiktherapie

entf.

C-1.2 Wie viele weitergebildete Mitarbeiter waren im vergangenen Jahr beschäftigt?

Berufsgruppe	Weiterbildung	Anzahl
Therapie	Schroth Therapeut	28
Therapie	Manuelle Therapie	5
Therapie	Brügger	1
Therapie	Sportphysiotherapie	1
Therapie	Triggerpunkt	4
Therapie	Lymphdrainage	4
Therapie	Reflektorische Atemtherapie	3
Therapie	Brunkow	1
Therapie	Rückenschule	4

Therapie	Bindegewebsmassage	1
Therapie	MTT	1
Therapie	ELO Therapie	2
Therapie	Aquatrainier	1
Therapie	TaiChi	1

C-1.3 Wie war der Ausbildungsstand des Pflegepersonals im vergangenen Jahr?

C-1.3.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Ausbildung verfügen

100%

C-1.3.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine zweijährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.4 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Ausbildung verfügen

0%

C-1.3.5 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte

0%

C-1.4 Prozentualer Anteil der Ärzte mit Facharztstatus im vergangenen Jahr

50,6%

C-1.5 Prozentualer Anteil der Psychologischen Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Diplom-Psychologen)

0%

C-1.6 Prozentualer Anteil der Physiotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der Mitarbeiter der entsprechenden Abteilung)

48,5%

C-1.7 Prozentualer Anteil der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten

(gemessen an der Gesamtzahl der in Frage kommenden Grundberufe)

0%

C-2 Personalbereitstellung in den Indikationsbereichen

C-2.1 Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie)

C-2.1.1 Gesamtzahl der Ärzte

8

C-2.1.2 Ärztliche Leitung

ja nein

C-2.1.3 Anzahl der Fachärzte

4

C-2.1.4 Anzahl der Ärzte mit Teilgebiet

0

C-2.1.5 Anzahl der Ärzte mit Zusatzbezeichnung

2

C-2.1.6 Liegt eine Weiterbildungsbefugnis bezogen auf den Indikationsbereich vor?

ja nein

D Ausstattung

D-1 Diagnostische/Therapeutische Möglichkeiten in der Umgebung der Rehabilitationseinrichtung

D-1.1 Welche weiteren diagnostischen/therapeutischen Möglichkeiten stehen der Rehabilitationseinrichtung in der Umgebung zur Verfügung?

Röntgen, Labor, Hilfsmittelversorgung

D-2 Räumliche Ausstattung in den Indikationsbereichen

D-2.1 Anzahl der Betten

D-2.1.1 Anzahl der Betten in der gesamten Rehabilitationseinrichtung

188

D-2.2 Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen

D-2.2.1 Gibt es Aufnahmemöglichkeiten für Begleitpersonen in der Rehabilitationseinrichtung?

ja nein

D-2.3 Behindertengerechte/barrierefreie Zimmer

D-2.3.1 Gibt es behindertengerechte/barrierefreie Zimmer in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja **Wie viele?**
 Nein 1

D-2.4 Ausstattung bezogen auf die Unterbringung in der Rehabilitationseinrichtung

D-2.4.1 Anzahl der Einbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	37

D-2.4.2 Anzahl der Zweibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	101

D-2.4.1 Anzahl der Dreibettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.4.4 Anzahl der Mehrbettzimmer mit:

	Waschgelegenheit und WC	Dusche und WC
mit TV und Telefon	0	0
ohne TV und Telefon	0	0
mit TV ohne Telefon	0	0
ohne TV mit Telefon	0	0

D-2.5 Besondere Räumlichkeiten

D-2.5.1 Sport/Gymnastikhalle

- Ja (mit Angabe der m²)
 Nein 2866

D-2.5.2 Bewegungsbad

- Ja (mit Angabe der m²)

Nein 128

D-2.5.1 Schwimmbad

Ja **(mit Angabe der m²)**
 Nein nein

D-2.5.4 Sauna

Ja Nein

D-2.5.5 Vortragsraum

Ja Nein

D-2.5.6 Seminarraum

Ja Nein

D-2.5.7 Entspannungsraum

Ja Nein

D-2.5.8 Lehrküche

Ja Nein

D-2.5.9 Sport-Außengelände

Ja Nein

D-2.5.10 Med. Trainingstherapie

Ja Nein

D-2.5.11 Kapelle

Ja Nein

D-2.5.12 Cafeteria

Ja Nein

D-2.5.13 Freizeitraum

Ja Nein

D-2.5.14 Notfallzimmer

Ja Nein

(Klartext)

Hobbyraum, Schulräume, Aufenthaltsräume

D-3 Ausstattung mit medizinischen Geräten in den Indikationsbereichen

D-3.1 Notfalleinrichtung

D-3.1.1 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Notfallkoffer verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.2 Ist für die Rehabilitationseinrichtung ein Defibrillator verfügbar?

Ja Nein

D-3.1.3 Hält die Rehabilitationseinrichtung einen Notfallraum/Notfalleinheit (Notfallbetten) vor?

Ja Nein

D-3.2 Ausstattung der Funktionsdiagnostik

- Nicht zutreffend
- Röntgen
- Sonographie
- Labor
- Belastungs-EKG
- Endoskopie
- Lungenfunktion
- Sonstige
EKG, Formetric

D-4 Weitere Besonderheiten der Rehabilitationseinrichtung

(Klartext)

Die Ausstattung unserer Therapiehallen ist auf unsere spezielle Behandlungsmethode ausgerichtet (z.B. Wand- und Deckenspiegel, mobile Spiegel, spezielle Therapiegeräte).

E Qualitätsmanagement

E-1.1 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Rehabilitationseinrichtung?

Ja Nein

E-1.2 Wird ein internes Qualitätsmanagementsystem angewandt?

Ja **Welches?**

Nein

E-1.3 Wurde die Einrichtung bereits extern zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

E-1.4 Existieren Kooperationen mit anderen Einrichtungen?

Ja **Welche?**

Nein